

Die Witzrakete

20. Jahrgang.

Budapest, 16. November 1912.

Nr. 46.

Tisza in allen Töpfen . . .



aber in jedem nur der Löffel.

Preisrätthel der Witzrakete.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues
Preisrätthel, für welches der unten ange-
führte Preis ausgeschrieben wurde.

Somonym.

Ich lehne an der Felsenwand,
Du hast mich auch an deiner Hand.
Man findet in der Wand mich immer,
Und doch bin ich in keinem Zimmer.

Preis:

Ohne Dogma.

Roman.

Von Heinrich Sienkiewicz

An der Auflösung kann sich jeder Abon-
nent der Witzrakete beteiligen. Die Auflö-
sungen sind spätestens bis Donnerstag
28. November 1912 mit genauer Angabe des
Namens und der Adresse an die Redaktion des
„**Neues Politisches Volksblatt**“

6. Regier. Aradi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösun-
gen und des Gewinners des Preises werden im
„**Neues Politisches Volksblatt**“
am Samstag, den 30. November veröffentlicht.

Keine Form für die Gefühle,

keine Worte den Gedanken,
die in drückendem Gewühle
mir durch Hirn und Herzen schwanken!
Fand ich Worte doch zu klagen,
als die Krankheit mich verzehrte;
finde keine, um zu sagen,
daß Genesung wiederkehrte.
Als von ihrer Krankheit heilte
unser Meister jene nenne,
wiederkehrte, ihm zu danken,
von den vielen nur der eine.
Von den vielen, die genießen,
sagt, wann höret ihr die Lieder?
Aber jene, welche leiden,
hört ihr sie nicht immer wieder?

Drohende Aussicht.

Der Himmel freist, dir schwankt das Land,
vom Schnellzug hin und her geschüttelt
sauft Ackerland um Ackerland,
ein Frösteln het dich wachgerüttelt;
die Morgensonne kommt.
Mühsam entsteht dem Nebelzelt
ein Krähnvolk, herbstlich abgemagert,
indes sich dich aufs Düngerfeld
der Frühbrauch der Fabriken lagert;
die Morgensonne kommt.
Schwarz schiebt sich durch den grauen Flor
ein langer Zug von Schlackenbergen,
Schornstein an Schornstein schnellst empor,
schreckhafte Hüter neben Särgen;
die Morgensonne kommt.
Vom Horizont her nah mit Hast
und einen sich zwei Straßendämme,
von Apfelbäumen eingefast,
schon blaß bealängt die knorrigen Stämme;
die Morgensonne kommt.
Ich folgt zum andern Himmelsjaum
dein Blick den fruchtberaubten Zweigen,
und plötzlich siehst du Baum an Baum
sein brandrot glühendes Laub dir zeigen;
der Tag ist da!

Das Ideal.

Doch hab ich meine Sehnsucht stets gebüßt;
ich ging nach Liebe aus auf allen Wegen,
auf allen kam die Liebe mir entgegen,
drum hab ich meine Sehnsucht stets gebüßt.
Es stand ein Baum in einem Zaubergarten,
mit tausend Blüten gab er Duft und Schein;
und eine leuchtete vor allen rein.
Es stand ein Baum in einem Zaubergarten.
Und aus den tausend pflückte ich die eine;
sie war noch schöner mir in meinen Händen,
so daß ich kriegte, Dank dem Baum zu spenden,
von dem aus tausend ich gepflückt die eine.
Ich hob die Augen zu dem Zauberbaume,
und wieder schien vor allen eine Licht,
und meine weckte schon — ich dankte nicht;
ich hob die Augen zu dem Zauberbaume.
Doch hab ich meine Sehnsucht nie verlernt;
ich ging nach Liebe aus auf allen Wegen,
auf jedem glänzte mir ein andrer Segen,
drum hab ich meine Sehnsucht nie verlernt.

So wird es kommen . . .

So wird es kommen, so kommt es gewiß:
es raht die Nacht und die Finsternis.
Wir stehen beide am Scheidewege.

Stumm gehen des Herzens schmerzliche
Schläge:

„Noch bist du mein! — noch bist du mein!“
Biel will ich noch sagen und kann es nicht.
Ich streichle nur immer dein liebes Gesicht.
Von meinem Nacken löst du die Hände,
und ich begreife: das ist das Ende! —
Und rings erbläst der letzte Schein . . .
Dann küssest du mich zum letztenmal
und schreitest zurück in dein Heimatstal.
Ich sehe, wie sich die Schatten breiten
um deine Gestalt — und jäh entgleiten
sieh ich dich mir — und bin allein! . . .
Im Freundeskreis willst du betäuben,
Glender, dich — was hilft dein Sträuben?
Ich stehe plötzlich neben dir,
und schlag dir aus den heißen Händen
das Glas, das eben Labung spenden
dir wollte — und du folgest mir!
Da fliehst du über steinige Felder,
verbirgst dich in der Nacht der Wälder,
du eilst, doch nimmer schnell genug.
Denn unaufhörlich dir zur Seite,
dein treuestes Schattenbild, ich schreite,
ich, dir verbunden, ich, dein Glück!
Du flehst zum Tod, auf deine Lider
zu senken sich erbarmend nieder,
und da, selbst da nicht laß ich dich!
Den Todeskampf will ich verlängern —
erst, wenn in Lauten, bang und bängern,
dein Mund erstirbt, da gehe ich!

Wahrheit und Lüge.

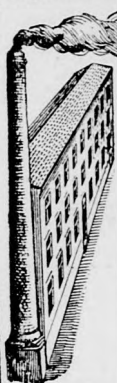
Frau Wahrheit kam einmal vor alter Zeit
in eines Waldgebirges Einsamkeit,
wo weltversteckt in einem Buchenbag
ein Wiegelklarer, stiller Weiher lag.
Nach löste Gürtel sie und Schulterband,
da fiel zur Erde nieder das Gewand,
und in die Fluten stieg sie hüllenlos,
die Glieder bergend in der Reinheit Schoß.
Da plötzlich aus dem Waldeschatten, alitt
ein Weib hervor mit leisem Rabentritt,
und giergen Auges raffte sie an sich
der Badenden Gewandung und entwich. —
Es war die Lüge. — An verborgenem Ort
warf sie die eignen bunten Lappen fort
und barg sich in der Wahrheit Lichtgewand
und wanderte hinaus ins weite Land.
Und überall fand sie ein offen Tor,
wobin sie kam, fand sie ein willig Ohr,
und triumpierend ging sie ein und aus
im Fürstenschlosse und im Bettlerhaus.
Doch sie, an der der freule Raub geschahn,
die nackte Wahrheit mußte betteln gehn,
sie wurde fortgejagt mit Schimpf und Hohn
vom Herd des Volkes und vom Fürstenthron.



? Liebesheirat?

Es ist allgemein bekannt, daß es Menschen gibt, denen die Herzen des anderen Geschlechts nur so zufliegen. Ihnen widerstehen, ist unmöglich, sie kommen — sehen — segnen! Woran das liegt, wußte bisher niemand, selbst die glücklichsten Wesen dieser geheimnisvollen Nacht nicht. Körperliche oder geistige Vorzüge sind nicht der Grund, denn wie oft suchen nicht schöne, kluge Menschen vergeblich Liebe zu erlangen; wie oft wird nicht der Liebhaber, die Geliebte von einem Nebenbuhler erobert, der häßlicher und geistig minderbegabter ist. Diese sonderbaren Geheimnisse des Liebes- und Seelenlebens hat nun ein bekannter Psychologe, Dr. F. Amos, gründlich studiert und ist dabei zu dem überraschenden Schlusse gelangt, daß jeder Herr die Zuneigung jeder Dame und jede Dame die Zuneigung jedes Herrn erzwingen kann. Wie es gemacht wird, hat er in einem Buche genau beschrieben. Wer die darin gegebenen Lehren befolgt, erobert die Herzen im Sturme. Eine unglückliche Liebe ist dann ausgeschlossen. Bestellen Sie sofort: „Das Geheimnis der Unwiderstehlichkeit in der Liebe.“ Preis R. 2.40 franco. Nachnahme R. 2.80 durch Ficker's Verlag Leipzig 330.

Vorsicht vor der Heirat!!!



bei Ankauf der Ausstattung, Meine Weberei liefert direkt an Private Tisch- u. Bettwäsche um die Hälfte billiger. Ewig haltbare Damaste und Leinwände.
Rumburger Leinwand-Reste
 8-14 Meter lang, nur-allerfeinste Sorten für vornehmste Wäsche, sammeln sich in meiner Weberei an, und verkaufe selbe tief unter dem Materialwerte **1 Meter 58 h** (Probepak. 30 Mtr.)
Handtücher, schwere, weiße reinleinen Sorte, dann modern bemusterte ganzleinen
Damast-Tischtücher und **Servietten** welche beim Komplettieren der Dutzende überzählig, (Doch mindest 3 Stück pro Muster) **fast umsonst**, Handtücher 56 h, Tisch Tuch K 2.90, Servietten 56 h.
Leintücher aus bestem Leinengarn, gebleicht, 21/2180 cm. **nur K 2.80**.
 Versand per Nachnahme. Für Nichtpass. Geld retour. Muster auf Wunsch!

Vertreter gesucht. Leinenweberei Rudolf Prochazka, Königgrätz/A. Böhm.

Gold auf Raten!

Jeder der 14 K. einsetzt, erhält sofort eine prachtvolle echte Silber-Memorialuhr, doppelt gedeckt, mit 5 Jahre Garantie. Dann eine 14karatige Goldkette, moderne Façon, 56 Gramm schwer, amtl. punziert um 140 K. auf Raten nach meinen günstigsten Bedingungen nur 4 K. monatlich für Herren und Damen. Der erste Betrag von 140 K. kann auch durch Nachnahme erhoben werden.

Ed. Hornyeh jun., Exporthaus von Juwelen, Trebitsch Nr. 59. (Mähren)

Sie lernen tanzen

und zwar ohne Lehrer in Ihrer eigenen Wohnung, wenn Sie 2 Bände „Modernes Tanzlehrbuch für Herren und Damen“ benutzen. Dasselbe enthält weit über 100 Illustrationen, zu fast allen Tänzen ist jeder Schritt und Tritt genau und deutlich abgebildet und dann noch ausführlich erläutert. Ich übernehme volle Garantie, daß nach diesem Buche jedermann ohne weitere Ausgaben die hauptsächlichsten Rund- und Figurentänze erlernen kann; zwar nicht innerhalb einiger Stunden, wie von anderer Seite markt-schreierisch behauptet wird, denn das ist unmöglich und wird von keinem vernünftigen Menschen geglaubt. — aber in ca. zwei Wochen können Sie mit leichter Mühe soweit, daß Sie eine Tanzgesellschaft ohne Furcht vor Blamage mitmachen können. Um Anfängern die Sache noch mehr zu erleichtern, gibt der Verfasser in dem Buche auch Anleitungen, wie man beim Tanze Gelehrte ontmoßt, den Partner oder die Partnerin amüsiert unterhält u. s. w. Achten Sie aber darauf, daß Sie auch wirklich das Buch von A. Baum erhalten. Nur auf dieses besteht die meine Garantieleistung. Gegen Einsendung von K 3.— (auch in Briefmarken) liefere ich das Buch franco an jede Adresse. (Nachnahme 60 Heller teurer.)

OTTO STEINIGER in LEIPZIG-Cannowitz Nr. 483 Deutschland.

Großer Büchertatort gratis.

Frauen

Blutstockung sofort beseitigt durch garantiert wirksames, unschädliches Präparat. **Stets augenblicklicher Erfolg** Nr. 1 Kr. 5.50, Nr. 2 Kr. 8.—, Nr. 3 extra stark K 12.— gegen Nachnahme oder Voreinsendung. **Chemisches Laboratorium „FORTUNA“** Inhaber Fr. Billerbeck, BERLIN 35. W. 30 Maassenstrasse No. 10.

Frauenleiden, Blutstockung, weissen Fluss und Bleichsucht

Rungen u. Halsleiden

lindert und bekämpft mit gutem Erfolge

„Seinemann's Original Kräuterthee“

Verzählich empfohlen und durch mehr als 2000 ehrenvolle Dank-schreiben ausgezeichnet. Dieser heilkräftige Tee hat sich auch bestens bewährt gegen viele andere Beschwerden und wird täglich in höchster Qualität verhandelt. 3 Pakete zu R. 4.50, 6 Pakete R. 8.—, 12 P. R. 18.—. Alles portofrei und franco. Ein einzelnes Paket kostet sammt Porto R. 1.75.

Albert Seinemann, Hamburg 36, Postfach 3.

Verlangen Sie gratis Broschüre:

„Kindersegen und moderne Ehe“

vom Sumanitasverandhaus, Wien, XIII/3, Schanzstrasse 15/17. 51289

LEINEN- und Baumwoll-WAREN!

Kaufen Sie direkt beim Erzeuger am billigsten. Neuesten feiner Bar-chente und Flanelle. Fertige Wäsche, Kom-plette Brautausstattun-gen, sowie Hotels- u. Anstalten-Einrichtun-gen etc.

Muster gratis und franco.

Weberei Brüder Krejcar

Dobruschka 317 Böhmen. 3 Stück feine Da-menhemd n mit Stickerei R. 12.—



GASOLIN-LAMPEN Benzin-Lampen Hängeglühlicht

überall anwendbar. Lichtstärke jeder Flamme ca. 100 Kerzen. Schöne geschmackvolle Muster, illustrierte Wiederverkäufer gesucht.

Preislistenportofrei. **GEBR. A. & O. HUFF, BERLIN SW. 61J.** Johanniterstr. 11. 31009

Hofflieferant Seiner Majestät des Kaisers u. Königs.



Ingenieur-Akademie WISMAR an der Ostsee für Maschinen- und Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure, Architekten. — Spezialkurse für Eisenbeton, Kultur- und koloniale Technik. — Neue Laboratorien.

Das beste

Kochbuch

der Welt

Ungarische

Kochkunst.

Vollständiges Kochbuch

VON

Evelyne Deutsch.

Sechs Teile.

1285 Rezepte

Erhält ausser ungarische Spezialitäten alle erdenklichen Kochrezepte der deut-schen und französischen Köche.

Preis in Leinwand gebunden R. 6.50.

mit Frankozusendung.

Per Nachnahme wird nichts verschickt.

Bestellungen sind bei vorheriger Einsendung des Betrages zu richten an die

Administration des

„Neues Politisches Volksblatt“

Budapest, VI., Aradl-utca Nr. 8.

Lesen Sie

das seit 36 Jahren bestehende

„Neues Politisches Volksblatt;“

es enthält

die freisinnigsten Leitartikel,

die interessantesten Feuilletons.

Stets 3 Romane erster Autoren.

<p>Jeden</p> <h3>Dienstag</h3> <p>Militärische Nachrichten.</p>	<p>Jeden</p> <h3>Mittwoch</h3> <p>Der Unternehmer und Lieferant. Enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.</p>	<p>Jeden</p> <h3>Donnerstag</h3> <p>Verlobungs-Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.</p>
<p>Jeden</p> <h3>Freitag</h3> <p>Die Frau. Kochrezepte.</p>	<p>Jeden</p> <h3>Samstag</h3> <p>Witzrakete Reich illust. humoristische Wochenschrift. Jeden 2-ten Samstag Modeblatt.</p>	<p>Jeden Tag</p> <h3>Getreide- u. Geschäfts-Berichte.</h3>

Abonnements-Preise:

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete		Budapest mit Zustellung samt Witzrakete	
jährlich K. 22.40,	vierteljährlich K. 5.60	jährlich — — K 18.—	vierteljährlich K 4.50
halbjährlich K. 11.20,	monatlich K. 1.90	halbjährlich — „ 9.—	monatlich — „ 1.50
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.		Ohne Witzrakete monatlich K 1.20.	

Abonements u. Inserate werden aufgenommen in der Administration
Budapest, VI., Aradi-utcza 8.